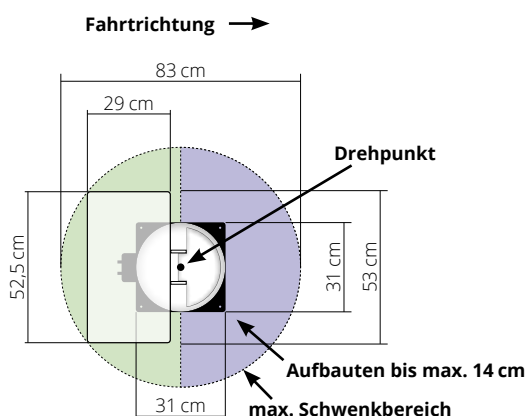




Zukunftssichere Technologie
kein Transponder-Update erforderlich



Technische Daten

- Antennentyp: Flachantenne
- LNB-Typ: Universal-LNB
- Anzahl der maximalen Teilnehmer: 2
- Frequenzband: Ku-Band
- Eingangsfrequenzbereich: 10.7 GHz – 12.75 GHz
- Polarisation: V/H
- Signalverstärkung: 33 dBi @ 12.7 GHz
- Minimum EIRP (Ausleuchtzone): 49 dBW
- Elevation (Neigung): 0° – 90°
- Azimut (Drehung): 365°
- Auto-Skew-Funktion
- GPS-Empfänger
- 2-Achsen DC-Motor
- Temperaturbereich: -25° C bis +70° C
- Spannungsversorgung: DC 12 Volt
- Größe Empfangseinheit: 525 x 290 mm (B/H)

Programmierte Satelliten

- Astra 1 (19,2° Ost)
- Astra 2 (28,2° Ost)
- Astra 3 (23,5° Ost)
- Hotbird (13° Ost)
- Thor (0,8° West)

Logistische Daten

- Abmessungen Antenne: 525 x 145 x 480 mm (B/H/T)
- Gewicht Antenne: 8 kg
- Abmessungen Steuergerät: 60 x 24 x 60 mm (B/H/T)
- Gewicht Steuergerät: 100 g

Lieferumfang

- Traveller-Man 4
- Mini-Steuergerät
- 1m Koaxialkabel
- 10m Koaxialkabel
- Dachdurchführung
- Bedienungsanleitung

Leistungsmerkmale

- Der Traveller-Man 4 ist die perfekte Lösung, um platzsparend Satellitenfernsehen im Caravan oder Reisemobil zu empfangen.
- Per Knopfdruck findet die Antenne in kürzester Zeit den gewählten Satelliten.
- Durch den integrierten GPS-Empfänger kennt die Antenne bereits beim Start ihren Standort und kann gezielt den passenden Elevationswinkel (Neigung) ansteuern, was den Suchvorgang deutlich beschleunigt. Außerdem sorgt die Autoskew-Funktion dafür, dass der Polarisationswinkel automatisch angepasst wird, wodurch der Signalempfang insbesondere in den Randbereichen der Ausleuchtzonen verbessert wird.
- Dank der extrem flachen Aufbauhöhe von nur 14,5 cm bleibt die Gesamthöhe des Fahrzeugs nahezu unverändert.
- Im kompakten Mini-Steuergerät sind bereits fünf gängige Satelliten programmiert (darunter auch Astra 1). Zukünftige Transponder-Updates sind nicht erforderlich, da die Antenne unabhängig davon weiterhin einwandfrei funktioniert.
- Die Antenne ist für zwei Teilnehmer ausgelegt und wird über ein einziges Koaxialkabel mit dem Steuergerät verbunden.

